



Sicherheit beim Rodelspaß

ZIVILSCHUTZ

Rund 7.000 Rodelunfälle passieren jährlich in Österreich. Knochen- und Wirbelbrüche oder auch Gehirnblutungen sind dabei die Folge. Schon die Materialauswahl spielt bei der Sicherheit eine große Rolle, mehr Selbstverantwortung und weniger Leichtsinn helfen, einen Rodelunfall zu vermeiden.

Wichtige Tipps, damit das Rodeln zum sicheren Wintervergnügen wird:

- * Achten Sie auf die richtige Bekleidung: warm, Ski-oder Regenhose sowie ein Windschutz für die Abfahrt, dazu Haube und Schal. Noch besser ist jedoch ein Ski- oder Fahrradhelm
- * Handschuhe sollten immer getragen werden – je nach Fahrtechnik einfache oder feste
- * Wichtig sind feste Schuhe mit griffiger Profildgummi-Sohle und Gamaschen, damit kein Schnee unter die Hosenbeine gelangen kann
- * Schützen Sie Ihre Augen mit einer Skibrille
- * Achten Sie beim Aufstieg auf von oben kommende Rodler und gehen Sie hintereinander. In Kurven müssen Sie an der Innenseite aufsteigen
- * Beim Nachrodern sollten Sie immer eine Taschenlampe oder eine Stirnlampe benutzen
- * Achten Sie bei der Abfahrt immer auf die anderen Rodler oder auch auf Autoverkehr
- * Rodeln Sie stets bremsbereit und unterschätzen Sie Ihre Geschwindigkeit nicht – reduzieren sie diese vor Kurven und unübersichtlichen Stellen
- * Bei Vereisung nicht rodeln – vereiste Bahnen sind lebensgefährlich!
- * Bleiben Sie nie an unübersichtlichen Stellen und Kurven stehen
- * Achten Sie auf die richtige Wartung, Pflege und Lagerung



UNSER TIPP!

Unterschieden wird zwischen Rodeln und Schlitten: Achten Sie beim Kauf auf Qualität und sitzen Sie im Geschäft bereits Probe!

Eine Bespannung aus Stoff oder Gurtbandgeflecht dämpft Stöße besser als ein Sitz aus Holzplatten!

Denken Sie immer an die anderen Rodler!

Übermut tut selten gut!

SICHER ist SICHER !

